



## Mimi – mind changer

# Fairness-Vertrag

Diese Umdenkübung soll dazu beitragen, das Interesse an den verschiedenen Aspekten der Vielfalt zu wecken und darüber nachzudenken, wie PersonalleiterInnen und UnternehmerInnen die Situation in ihrem Leben und bei ihrer Arbeit verstehen können. Sie soll ein Anstoß sein, jegliche Diskriminierung zu überdenken.

Umsetzung und Follow-up der Umdenkübung - Für Berufsbildungsanbieterende

### Schritt 01

#### Vorbereitung

Einleitung: Ein Fairnessvertrag, den alle Mitarbeitenden unterschreiben, kann zur Harmonie im Unternehmen beitragen. Vorausgesetzt, er wird von allen angenommen. Dies zu gewährleisten ist die

### Schritt 02

#### Umsetzung

Eine heterogene Arbeitsgruppe mit dem/der PersonalchefIn an der Spitze entwickelt zusammen einen 10-Punkte-Vertrag, der für Fairness im Umgang mit Mitarbeitenden im Unternehmen sorgen soll. Es ist wichtig, dass andere LieferantInnen die Punkte selbst entwickeln und sich verantwortlich fühlen

### Schritt 03

#### Ausarbeitung

Wenn die Arbeitsgruppe fertig ist, wird der Vertrag dem Team vorgelegt und dem Feedback entsprechend angepasst.

### Schritt 04

#### Follow-up

Der Vertrag kann jedes Jahr verlängert werden.

### Empfehlungen, Tipps & Hinweise

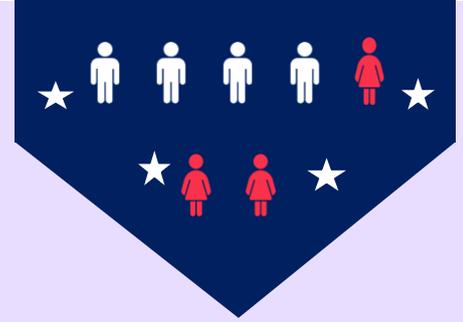
Binden Sie ebenso viele Teilnehmende/VertreterInnen in diesen Workshop ein, wie Sie Minderheiten in Ihrem Unternehmen haben

### Unterrichtsmaterialien

Für diese Aktivität braucht es keine besondere Raumausstattung

### Dauer

60-90 Minuten



## Fairness-Vertrag

Stellen Sie sich vor: Manchmal ist es einfacher, zunächst einen formalen Rahmen zu schaffen, um eine Änderung der Einstellung herbeizuführen. Stellen Sie sich vor, Sie werden Zeuge/Zeugin, wie ein/e Kollege/Kollegin in Bezug auf seine/ihre Essgewohnheiten gehänselt wird. Sie sehen die Szene und erinnern sich an den Fairnessvertrag, den alle unterschrieben haben. Einer der Punkte besagt, dass es egal ist, was andere Kollegen/Kolleginnen essen. Wir tolerieren alles. Der/die Vertragsbrüchige muss eine vereinbarte "Strafe" akzeptieren. Z.B. das Backen eines Kuchens, den alle gemeinsam im Team essen



### Über die Übungsmethode

Diese Aktivität schafft einen konzeptionellen Rahmen für eine gute Zusammenarbeit im Team.

### Schlüsselbegriffe

Konzeptioneller Rahmen, Fairness, Teamarbeit, Vielfalt, Gleichberechtigung,

### Anregungen zum Nachdenken:

Zusätzlich zu den üblichen Hausregeln: Gibt es in Ihrem Unternehmen fest etablierte - ggf. auch schriftliche - Regeln für ein soziales und faires Miteinander?